

Name:	Dr. David James Prickett
E-Mail-Adresse:	d.prickett@fu-berlin.de
Kurstitel:	Urban Places and Spaces: Analyzing and Exploring Berlin
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Urban studies ("Stadtforschung") und der Diskurs über die Stadt verbinden Forschung in wissenschaftlichen Disziplinen von Humangeographie über Geschichte bis hin zu den schönen Künsten. Berlin – mit seinen anscheinend unendlichen Möglichkeiten für die kreative Gestaltung der Gesellschaft und des Individuums – bietet sich an als exzellentes Modell für sozio-kulturelle Analysen. Es ist zugleich ein statischer „Ort“ („place“) mit einer eindeutigen Topographie und ein interaktiver, aus vielfältigen sozialen Gruppen bestehender „Raum“ („space“).

Eine differenzierte Abwägung des Zusammenspiels der Konzepte von „Ort“ und „Raum“ im Stadtbild Berlins ist entscheidend für Studierende, die daran interessiert sind, das geschichtliche und gegenwärtige Berlin kennen zu lernen. Um das heutige Berlin zu verstehen, braucht man wiederum einen fundierten geschichtlichen Überblick von Berlins einmaliger topographischer und sozialer Einordnung.

FUBiS bietet Ihnen die Möglichkeit, der Bedeutung von Ort und Raum im Kontext des ultimativen „urbanen Textes“ – Berlin – im Unterricht nachzugehen und diese vor Ort zu erkunden. Akademische und literarische Texte über Berlin bereiten Sie auf Praxisbegegnungen in Berlin vor. Wir beginnen am Brandenburger Tor. Es ist das bekannteste Wahrzeichen Berlins, das als „place“ und „space“ dient: Hier erfahren Sie mehr über dieses Wahrzeichen und dessen Bedeutung im Vorstellungswert Berlins – und wie es Berlins Vergangenheit und Gegenwart verbindet.

In den folgenden sieben Sitzungen setzen wir unsere temporal-topographische Analyse mit Expert/innen an weiteren „places/spaces“ in Berlin (u.a. in der Staatsbibliothek zu Berlin, im Jüdischen Museum und bei der Gedenkstätte Berliner Mauer) fort. Vor Ort führen wir Diskussionen über diese einmaligen „places/spaces“ in Hinblick auf deren historische, räumliche, soziale und literarische Aspekte. Nach Kursende werden Sie ein Portfolio mit kurzen Essays erstellt haben, die ihre kritische Rezeption von Orten/Räumen in Berlin darstellen. In unserem Kurs lernen Sie nicht nur wie „places/spaces“ in Berlin die Vergangenheit und die Gegenwart zusammenfügen und das heutige Berlin prägen – Sie lernen Berlin auf eine persönliche Art und Weise kennen.

Lernziele:

Studierende, die diesen Kurs besuchen, werden nach Kursende

- der topographischen, sozialen und symbolischen Einordnung von Ort/Raum („place/space“) in einem urbanen Kontext, insbesondere Berlin, näher gebracht worden sein;
- die Bedeutung von Ort/Raum („place/space“) in ihrer eigenen Kultur über einen kritischen Vergleich von Ort/Raum („place/space“) in ihrem Heimatort und in Berlin besser verstehen;
- mit den wichtigsten historischen Orten/Räumen Berlins und ihrer Wirkung auf die heutige Entwicklung Berlins und dessen sozialem Vorstellungswert vertraut sein.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Kultur-, Politik- und Sozialwissenschaften. Ziel des Seminars ist es, Verknüpfungen zwischen Berlins Topographie, seiner Geschichte und seiner heutigen Funktion als politischer und kultureller Raum ("space") in den Vordergrund zu bringen.

Voraussetzungen

keine; siehe "Bewertung"

Seminaranforderungen**I. Aktive Teilnahme**

Was ist aktive Teilnahme?

- auf den Unterricht vorbereitet zu sein, d.h. die Texte sorgfältig gelesen zu haben
- konstruktiv und produktiv im Kurs und während der Feldforschung mitzuarbeiten
- Respekt gegenüber den Meinungen und Kommentaren der anderen Seminarteilnehmer zu zeigen

II. Unterricht und Feldforschung

Dienstag und Freitag sind Unterrichtstage; Feldforschung ist im Kurs eingeplant.

III. Referat

Sie bereiten ein 20-minütiges Referat (einschließlich Diskussion) vor, in dem Sie ein kursbezogenes Thema vorstellen und erklären. Wichtig ist, dass Sie ein Informationsblatt mit Thesen für Ihre Kommilitonen vorbereiten.

IV. Beiträge zum Seminarblog

Sie werden 4 (vier) Beiträge von 500 Wörtern verfassen, in denen Sie einen bestimmten Aspekt eines Seminarthemas oder -textes analysieren. Sie werden Ihre Beiträge am akademischen Schreibstil ausrichten.

Bewertung

Aktive Teilnahme: 35%

Referat: 30%

Beiträge zum Seminarblog: 35% (4 Beiträge à 500 Wörter. Bewertungskriterien sind Inhalt, Stil und Niveau der Analyse.)

Literatur

Ein Kursreader wird bei der Orientierungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur zum Thema:

- Fisher, Jaimey und Barbara Mennel (Hg.). Spatial Turns: Space, Place, and Mobility in German Literary and Visual Culture. Amsterdam: Rodopi, 2010.
- Massey, Doreen. For Space. London: Sage, 2005.
- Soja, Edward W. Thirdspace: Journeys to Los Angeles and Other Real-and-Imagined Places. Oxford: Blackwell, 1996.

Zeitplan des Seminars

Datum	Programm*
Dienstag, 26. Juli 2016	<p>Woche 1: Berlin: real/imaginiert; öffentlich/privat Sitzung 1.1 Barthes, Roland. "Without Words," "Center-City, "Empty Center," "No Address," "The Station," "Inside/Outside," "Millions of Bodies." Empire of Signs. 1970. Übs. Richard Howard. New York: Hill and Wang, 1982.</p> <p>Ledanff, Susanne. "The Palace of the Republic versus the Stadtschloss: The Dilemmas of Planning in the Heart of Berlin." German Politics and Society 21.4 (2003): 30-73 (Auszug).</p> <p>Feldforschung: Das Brandenburger Tor; Regierungsviertel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. BLOGBEITRAG: AM 01.08.16 FÄLLIG
Freitag, 29. Juli 2016	<p>Sitzung 1.2 Allen, John. "The Cultural Spaces of Siegfried Kracauer: The Many Surfaces of Berlin." New Formations: A Journal of Culture/Theory/Politics 61 (2007): 20-33.</p> <p>Prickett, David James. "'We will show you Berlin': Space, Leisure, Flânerie and Sexuality." Sexy Spaces: Leisure and Geography. Kath Browne und Jayne Caudwell (Hg.). Leisure Studies (Sonderausgabe, 2010): 157-77.</p> <p>Exkursion: [wird angekündigt]</p>
Dienstag, 2. August 2016	<p>Woche 2: Berlin: Ost/West; Vergangenheit/Gegenwart Sitzung 2.1 Marven, Lyn. "'Souvenirs de Berlin-Est': History, Photos, and Form in Texts by Daniela Dahn, Irina Liebmann, and Sophie Calle." Seminar: A Journal of Germanic Studies 43.2 (2007): 220-33.</p> <p>Rechtien, Renate. "From Places of Hope to a Nightmarish Non-Place. Chronotopes in Christa Wolf's 'June Afternoon', 'Unter den Linden' and What Remains." Ed. D. Clarke and R. Rechtien. The Politics of Place in Post-War Germany: Essays in Literary Criticism. Lewiston/Queenston/Lampeter: Edwin Mellen, 2009: 261-84.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. BLOGBEITRAG: AM 08.08.16 FÄLLIG
Freitag, 5. August 2016	<p>Sitzung 2.2 Pike, David L. "Wall and Tunnel: The Spatial Metaphorics of Cold War Berlin." New German Critique: An Interdisciplinary Journal of German Studies 110</p>

	<p>(2010): 73-94.</p> <p>Knischewski, Gerd and Ulla Spittler. "Remembering the Berlin Wall: The Wall Memorial Ensemble Bernauer Strasse." <i>German Life and Letters</i> 59.2 (2006): 280–93.</p> <p>Exkursion: Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße) http://www.berliner-mauer-dokumentationszentrum.de/</p>
Dienstag, 9. August 2016	<p>Woche 3: Berlin: Sprache/Narrativ; Stillstand/Bewegung</p> <p>Sitzung 3.1</p> <p>Erling, Elizabeth J. "Local Identities, Global Connections: Affinities to English among Students at the Freie Universität Berlin." <i>World Englishes: Journal of English as an International and Intranational Language</i> 26.2 (2007): 111-30.</p> <p>Brockmann, Stephen. "Berlin as the Literary Capital of German Unification." <i>Contemporary German Fiction: Writing in the Berlin Republic</i>. Stuart Taberner (Hg.). Cambridge: Cambridge UP, 2007: 39-55.</p> <p>Exkursion: Staatsbibliothek zu Berlin (Haus Unter den Linden) http://staatsbibliothek-berlin.de/</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3. BLOGBEITRAG: AM 15.08.16 FÄLLIG
Freitag, 12. August 2016	<p>Sitzung 3.2</p> <p>Hamm-Ehsani, Karin. "Screening Modern Berlin: Lola Runs to the Beat of a New Urban Symphony." <i>Seminar: A Journal of Germanic Studies</i> 40.1 (2004): 50-65.</p> <p>Webber, Andrew. "Berlin Marathons: Openings and Closures." <i>Berlin in the Twentieth Century: A Cultural Topography</i>. Cambridge: Cambridge UP, 2008: 261-97.</p> <p>Film: Auszüge aus "Lola Rennt" (1998).</p>
Dienstag, 16. August 2016	<p>Woche 4: Berlin: Trauma/Gedächtnis; im Zentrum/am Rande</p> <p>Sitzung 4.1</p> <p>Herz, Manuel. "Institutionalized Experiment: The Politics of 'Jewish Architecture' in Germany." <i>Jewish Social Studies, New Series, Jewish Conceptions and Practices of Space</i>, 11.3 (2005): 58-66.</p> <p>Young, James E. "Daniel Libeskind's Jewish Museum in Berlin: The Uncanny Arts of Memorial Architecture." <i>Jewish Social Studies, New Series</i>, 6.2 (2000): 1-23.</p> <p>Exkursion: Jüdisches Museum Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4. BLOGBEITRAG: AM **19.08.16** FÄLLIG

Freitag, 19. August 2016

Sitzung 4.2

Exkursion: Treffen mit Joe "Madog" Bliese, Team Wedding, Gangway e.V., Buttmanstraße 15, 13357 Berlin

Soysal, Levent. "Rap, Hiphop, and Kreuzberg: The Institutional Topography of Migrant Youth Culture in the WorldCity Berlin." *New German Critique: An Interdisciplinary Journal of German Studies* 92 (2004): 62-81.

Abschließende Bemerkungen und Zusammenfassung der Ergebnisse

FUBiS Abschlussfeier